

Zum vorliegenden Heft

Im Jahre 1948 konstituierte sich in Amsterdam der Ökumenische Rat der Kirchen. Auch die Brüder-Unität gehörte zu den Gründungsmitgliedern. Aus diesem Anlaß hat das vorliegende Heft von Unitas Fratrum „Brüdergemeine und Ökumene“ als Thema. Den ersten Aufsatz verdanken wir Walther Günther, langjähriges Mitglied der Unitätsdirektion im Distrikt Bad Boll. Er beschäftigt sich mit brüderischen Gemeinschaftsformen und Spiritualität im Zusammenhang mit Fragen der Ökumene heute. Wie könnte das ökumenische Zeugnis der Brüdergemeine heute aussehen?

Ein zweiter Beitrag behandelt die Entstehungsgeschichte des Ökumenischen Rates in den Vorkriegsjahren und die Beteiligung der Brüdergemeine. Die nationalsozialistische Diktatur in den dreißiger Jahren erschwerte die Vertretung der deutschen Kirchen bei den Konferenzen in Oxford und Edinburgh. Auch die Brüdergemeine war davon betroffen. Pfarrer Frieder Vollprecht ist zur Zeit für die Brüdergemeine in Suriname tätig.

Das Verhältnis zwischen Brüdergemeine und kirchlichem Umfeld in den Niederlanden im 19. Jahrhundert ist das Thema des dritten Aufsatzes von Dr. Aart de Groot, Kirchenhistoriker in Zeist. De Groot zeigt, wie die niederländischen Theologen die kleine niederländische Brüdergemeine in Zeist (siehe Umschlagbild) wahrnahmen, und stellt die Frage, inwieweit ihr Interesse über die geschätzte Herrnhuter Missionsarbeit hinausging. Auf der Jahresversammlung des Vereins für Geschichte und Gegenwartsfragen im Oktober 1996 in Zeist wurde dieser Text als Vortrag präsentiert.

Im vierten Beitrag vergleicht Pfarrer Peter Zimmerling Zinzendorfs Trinitätslehre mit den Auffassungen eines der bekanntesten Katholiken Lateinamerikas aus dem 20. Jahrhundert, Leonardo Boff, und kommt dabei zu überraschenden Ergebnissen.

Der letzte Beitrag ist eine Miszelle von Frau Dr. Marianne Doerfel. Sie macht uns aufmerksam auf eine Beschreibung des Herrnhuter Gesangs in einer Musikzeitschrift für Volksschullehrer aus dem Jahre 1869. Abgeschlossen wird dieses Heft mit der Bibliographie und einigen Buchbesprechungen.